FAHNDORF GETTSDORF GLAUBENDORF GROSSMEISELDORF ROHRBACH ZIERSDORF

PFARRBLATT

des Pfarrverbandes Ziersdorf

Frühjahr - Sommer 2022

Give peace a chance!

Die Liedzeile „Gebt/ Gib Frieden eine Chance!“ von John Lennons gleichnamigem Song taucht auf, als Wunsch, als Hoffnung, als Zusage, dass Friede möglich ist.
Das Buch der Bücher verweist auf eins: Gerechtigkeit ist untrennbar mit Frieden verbunden. Unbedingt, bedingungslos.
Wahrer Friede bedingt wahre Gerechtigkeit und umgekehrt. Also:
Lebenswerte Zukunft lässt sich darauf bauen, egal, wo man damit beginnt.
Egal. wo man in diesen Kreislauf einsteigt.
Unsere Schöpfung ist ein einziger Kreislauf. Wo ein Ende, dort ein Anfang.
Das lehrt uns jedes Samenkorn, das in die Erde fällt und Wurzeln schlägt. Das lehrt uns der Wetter-Kreislauf, der Kreislauf eines Jahres, der Kreislauf von Nahrungsketten – eines bedingt das andere.
Wie jedes Geschöpf brauchen auch wir Menschen Bedingungen, die uns leben und überleben lassen. Leben, nicht bloß existieren.
Unseren eigenen Lebenskreislauf sehen wir nicht nur in der Zeitspanne von der Empfängnis bis zur Todesstunde, sondern auch im Kreislauf unseres Zusammenlebens, unseres Wirkens, Lernens, Schaffens, Liebens.
Aber wir Menschen bringen Kreisläufe durcheinander.
Was zieht so ein Krieg alles nach sich? – Wann ist ein Ende in Sicht, wann kann begonnen werden, all die Zerstörung aus- und aufzuräumen, all den Hass fortzunehmen, alles neu aufzubauen, um auf ehemaligen Minen- und Schlachtfeldern wieder leben zu können?
Die Pandemie, der nahe Krieg in der Ukraine, der Klimawandel stören massiv unsere gewohnten Kreisläufe des Konsums, der Wirtschaft, des Handels, der Landwirtschaft, … glauben wir immer noch, es kann alles bleiben, wie es ist?
Solche Krisen zeigen uns deutlich, wie sehr wir einander im Blick auf das Gemeinwohl brauchen. Darüber reden müssen, gemeinsam der Realität *und* der Hoffnung in die Augen schauen und Wege finden, etwas selbst zu verändern und JETZT anzupacken.
Wir bedingen einander, es kann sich also keiner davon raushalten.
Vielleicht bieten Sommer, Sonne, Urlaub, Ferien, Strand, … wieder Gelegenheit, darüber nachzudenken, statt den Kopf in den Sand zu stecken.
Viel Zeit bleibt uns nicht mehr, aber unser Glaube sagt uns: Die Hoffnung trägt uns, wir geben sie nicht auf.

PAss Maria Sigert-Kraupp

Gott, ich möchte
der Tiefe meines Lebens begegnen
mehr schauen und hören
und weniger leisten
mehr fragen und erspüren
und weniger wissen
mehr sein und leben
und weniger haben und festhalten

Anton Rotzetter

Das Seelsorgeteam im Pfarrverband wünscht Ihnen / euch allen einen schönen, erholsamen Sommer!

Caritas
Hofladen Ziersdorf

Horner Straße 38 // 3710 Ziersdorf

Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag 9–15 Uhr
Freitag 9–14 Uhr und Samstag 8.30–13.30 Uhr

Unsere Produkte Lebensmittel von regionalen Lieferanten und Eigenproduktionen: • Eier • Honig • Marmelade • Salze • verschiedene Sirupe • Eingelegtes Gemüse

Absolut Köstlich! Fruchtessig, Suppengemüse und Petersilien-Pesto in Kooperation mit Elisabeth Lust-Sauberer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Selbstbedienungsstand, Standort vor dem Hofladen Ziersdorf
Einkaufen rund um die Uhr.

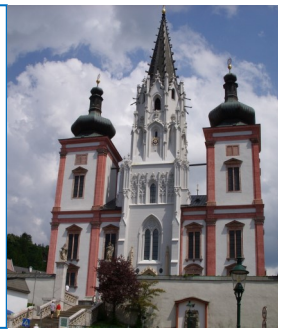
Joseph-Brot – so geht's:
Mo-Do bestellen unter 0664-889 527 63
Freitags direkt im Hofladen abholen.
(Bestellung auch für den Mobilen Verkauf möglich.)

Jeden Montag – Mobiler Verkauf in Dippersdorf, Rohrbach und Kiblitz
- **Dippersdorf / bei der Gärtnerei:** 10.00–10.30 Uhr
- **Rohrbach / Kirchenplatz:** 10.45–11.15 Uhr
  Rohrbach / Siedlung Kreuzung Kellergasse: 11.15–11.30 Uhr
- **Kiblitz / Kirchenplatz:** 13.30–14 Uhr

Unsere Produktpalette: Mehl, Nudeln, Reis, Kartoffeln, Eier, Sugo, Pesto, Chutney, eingelegtes Gemüse, Wurst-/Fleischwaren, Sirup, Honig, Kaffee, Tee, Kakao und Öle

Caritas Menschen mit Behinderung
www.caritas-wien.at

Am So, 22. Mai, feiern unsere Wallfahrer die Pilgermesse in der Basilika Mariazell um 15.00 Uhr. Feiern Sie mit!



Witze

Die Mutter schlägt die Hände zusammen, als ihr Sohn nach Hause kommt: „Wie siehst du denn aus!" - „Ach, ich bin ins Gras gefallen!" - „Geh, erzähl mir doch nichts, das ist doch kein Gras!" - „Doch, wenn eine Kuh es gefressen hat…"

Treffen sich zwei Schauspieler vorm Theater: „Herr Kollege, ich hab Sie neulich im Bus gesehen!" - „Und, war ich gut?"

Im Schwimmbad fragt der kleine Leo seine Freundin Lilli: „Willst du mich heiraten, wenn ich groß bin?" - „Das ist unmöglich, wir heiraten alle nur in der Familie: Die Oma hat den Opa geheiratet, die Tante den Onkel und die Mama den Papa!"

Der Malermeister hat seine Frau zum Dinner eingeladen und wartet ungeduldig: „Wann ist sie denn endlich mit dem Schminken fertig?" - Darauf sein kleiner Sohn: „Der Unterputz ist erledigt, Papa, jetzt folgt gerade der erste Anstrich!"

Ein Sekretär und eine Sekretärin teilen sich gemeinsam ein Büro. Er will unbedingt mal wieder frei haben und verrät ihr, er wisse schon, wie er das anstelle! Als der Chef hereinkommt, hängt sich der Sekretär an die Deckenleuchte und ruft: „Ich bin eine Lampe!" - Der Chef reagiert wie erwartet: „Mensch, Meier, Ihre Nerven liegen ja völlig am Boden! Nehmen Sie sich ein paar Tage frei " Der Mann packt seine Sachen und geht. Daraufhin packt auch die Sekretärin ihre Sachen, woraufhin der Chef verdutzt fragt: „Sie wollen auch schon gehen?" - „Tut mir leid, Chef, aber im Dunkeln kann ich nicht arbeiten!"

Im Zug zieht ein Mann seine Schuhe aus und stöhnt entschuldigend zum Sitznachbar: „Oh, meine Füße sind eingeschlafen!" - murmelt der zurück: „Dem Geruch nach sind sie schon vor einiger Zeit gestorben!"

„Mama, kann ich einen Euro haben für den armen Mann, der dort so laut schreit?" - „Ja, hier - was schreit er denn so laut?" - „Erdbeer– und Vanilleeis, nur 1,- €!"

Eine Katze wartet vor dem Mauseloch, die kleinen Mäuse haben Angst. Da beginnt die Mäusemama laut zu knurren. Die Katze erschrickt und sucht das Weite. Die Mama belehrt ihre Kleinen: „Seht ihr, Fremdsprachen zu können, ist immer wichtig!"

Mitten unter der Sonntagspredigt springt ein Mann auf, schnappt seine Sitznachbarin und trägt die kreischende Dame zum Altar. Der Pfarrer gebietet ihm Einhalt mit den Worten: „Lieber Herr, als ich sagte, ‚Gott will ein Opfer', meinte ich nicht Ihre Frau!"

„Das ist aber ein sehr gewagter Badeanzug," meint der frischgebackene Ehemann zu seiner Frau, „der verbirgt ja kaum etwas von deinen Reizen!" - „Eine anständige Frau hat auch nichts zu verbergen!"

PFARRVERBAND ZIERSDORF

Pfarren Fahndorf, Gettsdorf, Glaubendorf, Großmeiseldorf, Rohrbach und Ziersdorf

Pfarrbüro Ziersdorf: R.-k. Pfarramt Ziersdorf,
3710 Ziersdorf, Kirchensteig 2, ☎ 02956 2219, **www.pfarre-ziersdorf.at**

Seelsorgeteam:

Pfarrer: Mag. Andreas KALITA ☎ 02956 2219, 0660 527 31 68,
E-Mail: pfarrverband.ziersdorf@katholischekirche.at

Aushilfskaplan: Pater Mag. Stephan SCHNITZER OSB ☎ 0664 40 22 219
E-Mail: pss.osb2@gmail.com

Pastoralassistentin Maria SIGERT-KRAUPP ☎ 0664 621 69 34,
E-Mail: maria.sigert-kraupp@katholischekirche.at

Pfarrsekretärin Gabi WIMMER ☎ 02956 2219,
E-Mail: pfarrverband.ziersdorf@katholischekirche.at

Pfarrbürozeiten
Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr,
mittwochs auch von 17.00 bis 19.00 Uhr

In den Sommerferien ist das Pfarrbüro freitags von 8.00 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Impressum

Inhaber u. Herausgeber: Pfr. Andreas Kalita, **Redaktion u. Layout:** Gabi Wimmer (gw), Maria Sigert-Kraupp (msk)
Textnachweis für Gedichte, Gedanken, Gebete, etc.: Titelseite: aus: Bei ihm sein … den Tag beginnen, Gebete am Morgen,Hrg. Franz Haidinger, Trauner Druck, S. 40; **S.2:** Witze: mündlich überliefert bzw. Quelle unbekannt; **S 11:** Quelle unbekannt; **S. 23:** Anton Rotzetter, aus: Du, unser Leben, Meditationen für die Fasten– und Osterzeit, Herder 2017, S.116; **S.24:** Brigitte Enzner-Probst: aus: Freundin des Lebens—Frauengebete, Angela Büchel-Sladkovics (Hrsg.), Paulus-Verlag Freiburg Schweiz 2016, S.104;
Fotonachweis: Alle nicht mit Quellenangabe versehenen Fotos entstammen der Internetseite pixabay.com
Druck: Gemeindebrief.de

Redaktionsschluss fürs nächste Pfarrblatt: Freitag, 5. August 2022

Nach der PGR- Wahl

Am 20. März haben wir PGR-Wahl gehabt. Als Pfarrer möchte ich allen, die sich dabei engagiert haben, herzlich DANKE sagen, vor allem dem Wahlvorstand mit dem Vorsitzenden Ing. Erhard Kührer und den Wahlkommissionen aus jeder Pfarre.

Mein herzliches Dankeschön gilt auch Ihnen allen, die Sie an der Wahl teilgenommen haben. So haben Sie gezeigt, dass Ihnen Ihre Pfarre wichtig ist.

Vergelt´s Gott!

Danke, P. Stephan, und alles Gute!

*Seit drei Jahren hatte unser Pfarrverband große seelsorgliche Unterstützung durch **P. Stephan Schnitzer OSB**, Benediktiner aus Maria Roggendorf. Aufgrund neuer Aufgaben in seinem Orden ist seine Aushilfe leider nicht mehr möglich. Mit September beginnt sein Wirken in Maria Roggendorf und umliegenden Pfarren. Ausführlich bedanken werden wir uns bei ihm in der nächsten Pfarrblattausgabe. In den Gottesdienstordnungen werden die letzten Gottesdienste mit ihm angekündigt, um sich persönlich bei ihm bedanken zu können.*

Texte und Foto: Andreas Kalita

Großgemeinde Ziersdorf feierte ihren 50er

Am 1. April hat die Marktgemeinde Ziersdorf ihr 50 jähriges Bestehen mit einem Festakt im Konzerthaus Weinviertel gefeiert. Vor 50 Jahren wurden nach einem mehrjährigen Prozess die ehemaligen Ortsgemeinden Ziersdorf, Gettsdorf, Hollenstein, Fahndorf, Kiblitz, Rohrbach, Dippersdorf, Radlbrunn und Großmeiseldorf als Großgemeinde zusammengeschlossen. Ich möchte allen danken, die für Zusammenhalt und Gemeinschaftsgeist verantwortlich sind, ihnen herzlich gratulieren und alles Gute wünschen: Den Mitarbeiter*innen am Gemeindeamt, dem Gemeinderat mit Bürgermeister Ing. Herman Fischer an der Spitze und allen Ortsvorstehern.

Danke für die ausgezeichnete Zusammenarbeit seitens der Gemeinde mit den Pfarren unseres Pfarrverbandes, für die finanzielle Unterstützung unserer Projekte, für Verständnis, Hilfe, Offenheit und Anregungen.

Pfarrer Andreas Kalita

Im Rahmen des VIERTELFESTIVAL NÖ WEINVIERTEL 2022 www.viertelfestival-noe.at

KATHOLISCHE KIRCHE Erzdiözese Wien VIKARIAT NORD

BILDUNGS AKADEMIE Weinviertel

Viertelfestival NÖ und Kirche

*Mit 13. Mai startet das diesjährige Viertelfestival NÖ unter dem Motto **„Weitwinkel" im Weinviertel**. Bis 15. August werden insgesamt 61 Projekte an 61 Orten mit 190 Veranstaltungen umgesetzt. Auch das Vikariat Nord beteiligt sich mit ihrem Projekt LICHT:ZEICHEN. Schauen Sie vorbei, lassen Sie sich ein auf das, was an den Rändern unseres Sichtfeldes liegt!*

LICHT:ZEICHEN

EINE LICHT-PERFORMANCE IN ROT

100 KIRCHEN, 2 ABENDE, 12 NÄCHTE

In unserer Licht-Performance werden 100 Kirchen im Weinviertel in zwölf Nächten mit rotem Licht bestrahlt. Die Farbe Rot setzt ein Signal: Rot lässt anhalten, steht für Lebensfreude, Begeisterung und für Schönheit und ist auch eine Erinnerung an die blutige Geschichte und eine Mahnung an die Gegenwart.

Licht gilt als schnelles Kommunikationsmittel. Unsere Beleuchtung weist somit auf Beziehungen hin – zwischen den Kulturen und über den eigenen Kirchturm hinaus. Hinter den erleuchteten Oberflächen sind Menschen mit ihren Überzeugungen, die zu achten und im Dialog zu halten sind. Lichtzeichen wurden früher als Warnung verwendet. Wir sagen damit: Achtung/Stopp! Und machen auf die Gefahr aufmerksam, dass unsere Kulturdenkmäler verloren gehen, die Umwelt bedroht ist und unsere Gesellschaft auseinanderbricht.

Eröffnungsabend: INSTALLATION, MI 25. 5. 2022, KARNABRUNN

MI 25. 5. - MO 6. 6. 2022, GESAMTES WEINVIERTEL

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Direktor Franz Knittelfelder, Diakon Kurt Dörfler **DETAILS:** www.vfnoe.at/va/lichtzeichen, zu den einzelnen Veranstaltungen in den beleuchteten Kirchen.

Herzliche Einladung!

Abend der **„Berührung" am Freitag, 03.06.22, 19.00 - 20.00 Uhr** in den Pfarrkirchen **Fahndorf und Ziersdorf**

msk

Startklar für die nächsten fünf Jahre: Die neuen Pfarrgemeinderäte

Die Wahl zum Pfarrgemeinderat am März 2022 brachte Neues hervor: Einige neue Gesichter sind in unseren PGR-Gremien zu finden, eine teils ernüchternde, teils erfreuliche Wahlbeteiligung, eine neue PGR-Ordnung und neue Herausforderungen, denen sich die gewählten Pfarrgemeinderäte*innen in ihrer Amtszeit der kommenden fünf Jahre stellen werden.
Eines ist sicher: Verantwortlich für ein funktionierendes Miteinander in der Pfarre sind wir alle, nicht nur die, die „vorne stehen". Die Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte wollen mit– und vorangehen mit ihrer Einsatzfreude, ihrer Überzeugung, ihrer tatkräftigen Unterstützung, aber Kirche Jesu sind wir alle. Bleiben wir in der Spur des Evangeliums Jesu und gehen wir den Weg gemeinsam!

Wir haben bzw. hatten in allen Pfarren die konstituierende Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates (PGR) gehabt. Alle Mitglieder sind nun schon im Amt und ich möchte ihnen gratulieren und Danke sagen, dass sie sich bereit erklärt haben, sich in ihrer Pfarre zu engagieren.

Andreas Kalita, msk

PGR Fahndorf:
Mag. Thesi Madl, Johann Kamptner,
Frieda Einzinger, Herta Schuch

PGR Gettsdorf:
Rudolf Dietrich,
Karl Hummel,
Maria Guggenberger,
Norbert Neumayr,
Maria Hiess,
Josef Guggenberger,
Mathias Höller

PGR Glaubendorf:
Dr. Michael Kutschera, Norbert Humpel, Sabine Brandstätter, Pfarrer Mag. Andreas Kalita,
Mag. Irmtraud Traxler, Jasmin Lobinger, Anneliese Hofbauer, Mag. Dr. Alois Prochaska

Denn Gott hat uns
nicht einen Geist der Verzagtheit
gegeben,
sondern einen Geist der Kraft,
der Liebe und der Besonnenheit.

Aus dem zweiten Brief an Timotheus,
Kapitel 1, Vers 7

PGR Großmeiseldorf:
Gerhard Stopfer, Hilda Strobl, Christine Roch,
Irmgard Lussi, Christian Fischer,
Cornelia Fischer, Gottfried Fischer

PGR Rohrbach:
Walter Tacha, Margit Klepp,
Ing. Otto Frey, Carina Englmayer,
Brigitte Furtlehner, Alfred Oswald,
Andrea Ebermann, Ing. Josef Reinwein

PGR Ziersdorf:
Pfarrer Mag. Andreas Kalita
Mag. Dr. Daniel Seper BA MA,
Ingrid Ehrentraud,
Prof. Dr. Leo Haimberger,
Peter Mühlberger,
Helmut Traxler,
Leopold Krippel,
Renate Wöber,
Josef Nestreba

Ein Grußwort unseres Bischofsvikars und Weihbischofs für unsere neuen PGRs:

Liebe Schwestern und Brüder,

Mit diesen Zeilen grüße ich Sie als Mitglieder der neuen Pfarrgemeinderats- und Vermögensverwaltungratsgremien der Pfarren unseres Vikariates.
Als Bischofsvikar danke ich Ihnen dafür, dass Sie sich bereit erklärt haben, für die nächsten fünf Jahre Verantwortung zu übernehmen und zur Verfügung zu stehen! Ich weiß, dass das nicht selbstverständlich ist.
Bitte sehen Sie sich durchaus in einem geistlichen Dienst an den Gemeinden (nicht nur in einem organisatorischen): Sie stehen gemeinsam mit Ihrem Pfarrer und den Hauptamtlichen in der Sorge um das Wohl des Volkes Gottes! Ich wünsche und erbitte Ihnen eine tiefe Freude daran, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Heiligen Geistes sein zu dürfen.

Liebe Grüße und Gottes Segen dazu, Ihr Ihnen dankbarer
Weihbischof Stephan Turnovszky

Ortsspaziergang zum Familienfasttag

teilen spendet zukunft. aktion familienfasttag

Die Wettergöttin war uns gewogen und so machten wir uns mit 14 Frauen nach kurzer Einführung zum Jahres-Thema des Familienfasttags „Care-Arbeit“ und zum Projektland Philippinen auf den Weg.
Bei unseren Stationen Mittelschule, medizinisches Zentrum, Gemeindeamt, Bank und Pfarre kamen wir jeweils in einen angeregten Austausch über die Situation der Pflege- und Versorgungsarbeit. Einerseits wurde uns die relativ gute Versorgungslage in Österreich bewusst, andererseits auch die Schieflage in der Aufteilung zwischen Männern und Frauen, zwischen bezahlter und unbezahlter Arbeit, die oftmals prekären Arbeitsbedingungen im Bereich der Sorgearbeit und die aufgehende Schere zwischen Arm und Reich.

Auch die Frauen in anderen Ländern nahmen wir in den Blick – Osteuropäerinnen, die in Österreich Menschen pflegen, Philippinas, die als Overseas-Workers in fremden Ländern den Haushalt führen, darin einerseits eine Chance haben um Geld zu verdienen, gleichzeitig aber oft ihre Kinder zurücklassen und von anderen versorgen lassen müssen.
Parallel berichteten die Referentinnen der kfb, Gerti Täubler und Traude Reinwein, bei den verschiedenen Stationen über die Situation der Menschen im philippinischen Modellprojekt AKKMA in Manila. Mit viel Engagement und Kreativität sorgen die philippinischen Projektpartnerinnen in ihrem Wohngebiet füreinander, indem sie ein Kindertageszentrum, medizinische Grundversorgung und Bildung zu Menschen- und Bürgerrechten gewährleisten. Ihr Zusammenhalt gerade auch in der nochmal erschwerten Zeit der Corona-Epidemie und ihr Gemeinschaftssinn stärkten uns und motivierten uns neu, in der Aktion Familienfasttag aktiv zu sein.

Text: Traude Reinwein, Fotos: Brigitte Furtlehner

Wege aus der Klimakrise – was können wir in unserem Umfeld tun?

Ein Vortrag von Pfarrgemeinde FairWandeln, DEV Kiblitz und Kath. Bildungswerk am 25. März 2022
Referentin: Prof.in Dr.in Sigrid Stagl, WU Wien

Es macht einen drastischen Unterschied, ob es uns gelingt, die Erderwärmung schon bei 1,5°C zu stoppen, oder erst bei 2°C. Das ist nur ein wissenschaftliches Faktum von vielen, mit denen uns die Umweltökonomin bei ihrem Vortrag in Kiblitz versorgte. Uns wurde klar, wie dringend der Handlungsbedarf ist und dass wir parallel zur persönlichen Verhaltensänderung auch von der Politik ernsthafte Weichenstellungen fordern müssen. Zum Beispiel fällt es einer einzelnen Person schwer, Tempo 100 auf der Autobahn einzuhalten, wäre es aber Vorschrift, würden sich viele von uns gerne an diese Beschränkung halten um Emissionen und Spritverbrauch einzusparen, nebenbei würde es weniger Unfallopfer und Folgeschäden geben, was die Volkswirtschaft zusätzlich entlastet.
Die Politik kann durch richtige Förderung oder falsche finanzielle Anreize Weichen stellen. Bahnfahren ist oft teurer als ein Flug, weil der Treibstoff für die Bahn besteuert ist, das Kerosin für die Flugzeuge nicht, weiters haben Bahnmitarbeiter*innen ordentliche Beschäftigungsverhältnisse, Flugbegleiter*innen sehr oft prekäre.

In den Lösungsmodellen zeigte sich, dass es oberstes Ziel sein muss, auf allen Ebenen den Ressourcenverbrauch einzuschränken, das heißt auch auf so manches Liebgewordene zu verzichten. Wobei Verzicht auf Gewohnheiten oft erhöhte Lebensqualität mit sich bringen kann, wie Radfahren oder Bahnfahren, den Speisezettel um einige fleischlose Gerichte zu erweitern.
40 Personen besuchten die Veranstaltung in Präsenz und weitere 23 beteiligten sich via Zoom. Es entwickelte sich ein sehr angeregtes Gespräch mit vielen Fragen an die Referentin und auch einem Austausch von praktischen Beispielen und Ideen, wie zum Beispiel das Klimaticket zum Ausborgen für Gemeindebürger*innen, eine Photovoltaik-Energiegemeinschaft oder ein Klima-Spaziergang mit Politiker*innen und Fachleuten.

Text: Traude Reinwein / Foto: Sylvia Stark

FairWandeln
Gemeinsam öko-fair-sozial gerechter werden! JETZT!

Katholisches Bildungswerk Wien

DEV KIBLITZ

Frauen-Fußwallfahrt zum Labyrinth nach Sonnberg

Bewegte Frauen

Ein symbolreiches Ziel wählten die Bewegten Frauen für ihre heurige Fußwallfahrt in der Karwoche aus: das Labyrinth neben der Sonnberger Kirche. Gut 20 Frauen bildeten eine pilgernde Gemeinschaft, die von Kiblitz aus aufbrach. Auf dem Weg durch den Wald bekamen wir einige stimmige religiöse Impulse zum **Thema "Frieden"** und genossen die Natur und Gespräche. Der Weg führte über Wolfsbrunn in den Ort Sonnberg, der an diesem 11. April seinem Namen alle Ehre machte. Nach umfangreicher und informativer Einführung von Maria Raffel und zu passender Musik gingen wir die vielen kleinen Schritte ins Zentrum des Labyrinths.

Labyrinth unter Bäumen neben der Kirche in Sonnberg

Text: Helga Hecke
Fotos: Gabi Wimmer

DANKE für Ihre Spenden im Fastenwürfel

Zugunsten der Frauenprojekte der kfb-Aktion Familienfasttag wurden im ganzen **Pfarrverband € 4.461,85** gesammelt!

teilen spendet zukunft. aktion familienfasttag kfb

Ki-Wo-Gos* Unsere *Kinderwortgottesdienste im Pfarrverband

Am Palmsonntag,10.04.22, zogen wir nach der Palmweihe bei der Florianistatue feierlich hinauf zur Kirche, wo in der Sakristei, zwar auf engstem Raum, aber stimmungsvoll die Leidensgeschichte Jesu zu Bildern des Kamishibai-Theaters erzählt und gezeigt wurde. Nach dem Vater unser-Tanz feierten wir die Hl. Messe mit den Erwachsenen weiter mit.

Texte: msk
Fotos Kiwogo Glaubendorf:
Sabine Brandstätter
Fotos Kiwogo Ziersdorf:
Stefanie und Thomas Buchgraber

In österlicher Freude tanzten wir beim Kiwogo **am Ostersonntag, 17.04.22,** in der Unterkirche Ziersdorf ein Halleluja-Lied, hörten von Maria Magdalena, dass Jesus auferstanden ist und baten Gott für all jene, die Licht brauchen, um einen Strahl seiner Liebe, der ihr Leben heller und wärmer macht.
Rechtzeitig zum Vater unser kamen wir wieder hinauf zum Gottesdienst im Kirchenraum, wo im Anschluss an die Hl. Messe eifrig Ostereier gesucht wurden. Jedes gefundene Ei wurde gerne gegen ein Schoko-Ei getauscht.

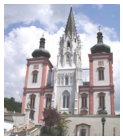
Nächster „Kiwogo“:
So, 12. Juni
***zum Sonntag der Dreifaltigkeit* in der Pfarrkirche Großmeiseldorf, um 10.00 Uhr**

Alben-Übergabe am Vorabend zum Weißen Sonntag

Bei der Wortgottesfier am Samstag, 23. April in Ziersdorf überreichte PAss Maria die Alben an die 18 Erstkommunionkinder im Pfarrverband. Einige der Ziersdorfer Gottesdienstbesucher*innen freuten sich über die vielen Kinder im Gottesdienst, besonders über ihr Mitwirken. Die Gruppe Gettsdorf-Fahndorf gestaltete als Freundesschar Jesu mit dem ungläubigen Thomas ein Anspiel zum Evangelium, die Gruppe Ziersdorf die Kyrie-Rufe und die Gruppen Großmeiseldorf-Dippersdorf und Rohrbach-Kiblitz die Fürbitten.

*Text: msk, Fotos: Eltern der Erstkommunikant*innen*

Wussten Sie schon, dass …?



… vor **70 Jahre**n das **„Mariazeller Manifest“** unterzeichnet wurde? Am 4. Mai 1952 bekannte sich die Katholische Kirche in Österreich zum Prinzip der wechselseitigen Unabhängigkeit von Kirche und Staat bei gleichzeitiger Kooperation, zu einer „freien Kirche in einer freien Gesellschaft“, die für Freiheit und Würde jedes Menschen einsteht. *(Mehr auf www.erzdioezese-wien.at)*

… die päpstlichen Missionswerke, kurz „Missio“, und somit auch **Missio** Österreich, deren Jugendaktion uns Jahr für Jahr am Weltmissionssonntag die besten Schokopralinen beschert, **100 Jahre** feiern? Den Auftakt zum Jubiläumsjahr bildete eine Dankmesse Anfang Mai im Stephansdom mit Kardinal Schönborn und Kardinal Kambanda aus Uganda, bei der die Unterstützung und die bedeutende Wirksamkeit von Missionseinsätzen hervorgehoben wurde.
Aus: www.erzdioezese-wien.at

… dass vor **100 Jahren** erstmals eine „Gemeinschaftsmesse“ in der romanischen Kirche St. Gertrud, Klosterneuburg, gefeiert wurde? Augustiner-Chorherr Dr. Pius Parsch rief dadurch die „(volks-)**liturgische Bewegung**“ ins Leben, die wesentlich zur Liturgiereform am Zweiten Vatikanischen Konzil (1962 - 65) beitrug. Der damalige Pfarrer Dr. Johann Baumgartner, ein Freund Parschs, feierte bereits lange vor der Konzilsreform Gottesdienst volksnahe in der Unterkirche der Pfarrkirche Großweikersdorf - um einen Volksaltar. Die „liturgische Bewegung“ entstand „von unten“, aus der Sehnsucht, Messe als Beteiligte, nicht bloß als Zuschauer und so Gottes liebende Nähe bestärkender zu erleben. (aus: www.erzdioezese-wien.at)

… die **Nothilfe für die Ukraine** nach wie vor auf Ihre / unsere Unterstützung angewiesen ist? Wir dürfen uns nicht an den Krieg gewöhnen. Geflüchtete Menschen in den Nachbarländern und jene, die in der Ukraine ausharren müssen, brauchen weiterhin dringend unsere Hilfe., so ein Aufruf auf der Homepage der Caritas Österreichs.
Die Caritas ist seit mehr als 30 Jahren vor Ort im Einsatz. Mehr als 1.000 Mitarbeiter*innen helfen vor Ort. Unsere Hilfe wird gerade jetzt dringend gebraucht und sie wird weitergehen. Derzeit braucht es vor allem Nahrungsmittel, Wasser, sichere Unterkünfte, psychosoziale Unterstützung und grundlegende Haushaltsgegenstände. *Infos aus bzw. mehr dazu unter: www.caritas-wien.at/spenden-helfen/aktuelle-aufrufe*

… die **Katholische Presseagentur** bereits **75 Jahre** lang um unabhängigen und wahrheitsgetreuen Journalismus bemüht ist? Der Wiener Theologe, Sozial- und Medienethiker Prof. Alexander Filipovic beim Festakt „75 Jahre Kathpress“: "Krieg und Frieden, ökologische Transformation, globale Armut betreffen alle Menschen in ihren Lebenswirklichkeiten." Dafür brauche es Verständigungsmöglichkeiten und politische Beteiligung, "die uns nur die Medien der öffentlichen Kommunikation geben können". Dies wiederum sei vorrangig eine politische Aufgabe, "Medienpolitik ist Demokratiepolitik". Wer hier versagt, missachte das Selbstbestimmungsrecht der Menschen, betonte der Ethiker.
Infos aus bzw. mehr dazu unter: www.kath-kirche.at/aktuelles

msk

BÜROAUSSTATTUNG
WEINVIERTEL

Kopiergeräte, Büromöbel, Registrierkassen,
Drucker, Büromaterial, Systemregale, Hygieneartikel,
Reinigungsprodukte, EDV und Service

Brunner Christoph
Mobil: 0676/541 92 42
0664/230 76 75
www.bueroausstattung-weinviertel.at
office@bueroausstattung-weinviertel.at
Schöngrabern 9
2020 Schöngrabern 9

Livio Binder, unser einziger Ministrant - hat sich heuer wieder, von seiner Mutter unterstützt, zum Ratschen aufgemacht. Danke euch herzlich!

Foto: Hermann Einzinger

Foto: Martina Kolesik-Binder

Heuer war die Osterfreude bei uns allen besonders groß, da die coronabedingten Einschränkungen weiter gelockert worden waren und so ein weiteres Stück Normalität möglich war. Auffallend war, dass der Gesang in der Osternacht besonders schön, freudig und kräftig war. Am Ostersonntag konnte wir auch wieder die traditionelle Auferstehungsprozession begleitet von der Freiwilligen Feuerwehr abhalten. Danke vielmals fürs gemeinsame festliche Feiern.

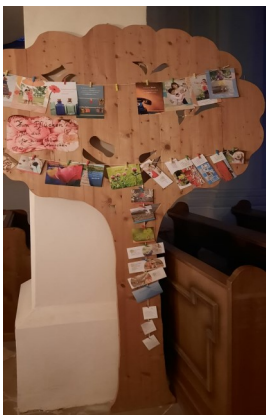
Texte: Thesi Madl

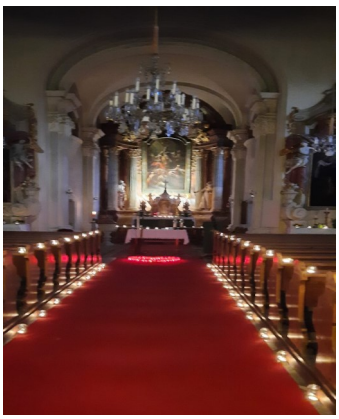
Foto: Thesi Madl

So	22. 05.	08.30 Uhr	Rose und Roy BURKE von Gina Stanzl
Mo	23. 05.	18.30 Uhr	Prozession Treffpunkt Kreuz Kellergasse
		19.00 Uhr	hl. Messe
Do	**26. 05.**	**08.30 Uhr**	**Christi Himmelfahrt:** .....
So	29. 05.	08.30 Uhr	+ Tochter Petra und Angehörige von Fam. HUBER
So	**05. 06.**	**08.30 Uhr**	**PFINGSTSONNTAG:** + Eltern SCHARINGER und Verw. - **Patrozinium**
Mo	06. 06.	-----	Pfingstmontag: keine hl. Messe
So	12. 06.	08.30 Uhr	+ Gatten und Vater Johann KAMPTNER und Verw.
Mi	15. 06.	19.00 Uhr	.....
Do	16. 06.	-----	Fronleichnam: keine hl. Messe
So	**19. 06.**	**08.00 Uhr**	+ Bruder, Eltern und Verw. der Fam. EINZINGER
			Fronleichnamsprozession
So	26. 06.	08.30 Uhr	+ Frieda GARTNER und Maria GARTNER
So	03. 07.	08.30 Uhr	.....
So	10. 07.	08.30 Uhr	.....
So	17. 07.	08.30 Uhr	.....
So	24. 07.	08.30 Uhr	+ Eltern
So	31. 07.	08.30 Uhr	.....
So	07. 08.	08.30 Uhr	.....
So	14. 08.	08.30 Uhr	.....
Mo	15. 08.	-----	Mariä Aufnahme in den Himmel: keine hl. Messe (siehe Seite 22)
So	21. 08.	08.30 Uhr	.....
So	28. 08.	08.30 Uhr	.....
So	04. 09.	08.30 Uhr	+ Ferdinand KEMETER und Verw.
So	11. 09.	08.30 Uhr	+ Johann Gartner

"Abend der Berührung" in der Pfarrkirche Fahndorf
Herzliche Einladung zu einer Gebetszeit im Rahmen der Aktion LICHT:ZEICHEN.
Am **3. Juni von 19.00 bis 20.00 Uhr** wollen wir mit Gebet, Fürbitte und schöner Musik begleitet und in stimmungsvoller Kerzenlichtatmosphäre zur Ruhe kommen, uns selbst neu erkennen und Gott begegnen.

Zum **Valentinstag** hörten wir in unserer Valentinskirche stimmungsvolle Musik und Texte zum Thema Liebe, ebenso gab es wieder die Möglichkeit, sich gute Gedanken rund um die Liebe zu „pflücken“.
Fotos: Gerhard Weiß





Für die **Aktion Familienfasttag** wurde heuer coronabedingt in unserer Pfarre „Kuchen to go“ angeboten.
Danke für die Kuchen- und Geldspenden für eine gemeinsame Zukunft miteinander - füreinander!
Foto: Gerhard Weiß

Palmsonntag
in Gettsdorf wieder fast „wie damals“.
Foto: Karl Hummel

Unsere Ratscher*innen waren heuer nach zwei Jahren Corona endlich wieder gemeinsam unterwegs.
Danke für euren Einsatz!

Minichhofen: *Laura, Leon, Moritz, Philipp*

Hollenstein: *Aurelia, Jakob, Leon, Marcel, Matteo*

Gettsdorf: *Clemens, Emilio, Florian, Julian, Leon, Leon, Max, Paul, Sebastian, Simon, Stefan, Tobias, Vera*

Foto links oben: Minichhofen, Norbert Neumayr,
Foto rechts oben: Hollenstein, Margit Höller
Foto rechts: Gettsdorf, Romana Hiess

Texte dieser Doppelseite:
Maria Guggenberger

Ostern

… der Stein ist weg - „Jesus lebt! Halleluja!“ Mit dieser Aufschrift, beschriftet von Brigitte Hummel, erhielten alle Gottesdienstbesucher*innen einen Stein.

Fotos: Karl Hummel, Maria Guggenberger

So	22. 05.	08.30 Uhr	+ Elisabeth SCHEIBL
Di	**24. 05.**	**19.00 Uhr**	**Bittgang Hollenstein**
Do	**26. 05.**	**08.30 Uhr**	**Christi Himmelfahrt:** Bittmesse + Eltern Anton und Maria ZEITLINGER
So	29. 05.	08.30 Uhr	+ Angela und Ignaz FRITZ
So	**05. 06.**	**08.30 Uhr**	**PFINGSTSONNTAG:** + Franz und Maria SEIDL
			+ Gatten und Vater Josef WEISS
Mo	**06. 06.**	**08.30 Uhr**	**Pfingstmontag:** + Vater und Gatten Herbert SMISEK
			+ Eltern EHEMOSER - WIMMER
Mi	08. 06.	19.00 Uhr	**hl. Messe in Hollenstein**
So	12. 06.	08.30 Uhr	+ Ralph RUCZICZKA von den Arbeitskollegen
			+ Anna und Anton BERGER
Do	**16. 06.**	**08.30 Uhr**	**Fronleichnam:** + Erna GUGGENBERGER von den Geschwistern Müller
			für alle + der Fam. Leopold GUGGENBERGER
So	19. 06.	08.30 Uhr	+ Angela FRITZ
			zum 1. Sterbetag von Erna GUGGENBERGER
Mi	22. 06.	19.00 Uhr	**hl. Messe in Minichhofen**
So	26. 06.	08.30 Uhr	+ Anneliese und Hermann GUGGENBERGER und Otto GLOCKER
			+ Erna und Josef GUGGENBERGER
So	03. 07.	08.30 Uhr	+ Pfarrer Norbert PECHA und Mutter Karoline HORAK
			+ Rudolf HIESS
So	10. 07.	08.30 Uhr	+ Geschwister WEISS von der Familie
			+ Schwester und Tante Margarethe PFEIFER
Fr	**15. 07.**	**19.30 Uhr**	**Familienmesse, gestaltet von der KMB des Dekanates Großweikersdorf**
So	17. 07.	08.30 Uhr	+ Josefa FRITZ
			+ Rudolf und Anna DENK und Manfred
So	24. 07.	08.30 Uhr	**.....**
So	31. 07.	08.30 Uhr	+ Angehörige der Fam. GILLY und HÖBARTNER
Mi	03. 08.	19.00 Uhr	**hl. Messe in Minichhofen**
So	07. 08.	08.30 Uhr	+ Vater Franz und Großeltern ZEITLINGER
			+ Mutter und Oma Josefine GILLY
So	14. 08.	08.30 Uhr	**.....**
Mo	**15. 08.**	**08.30 Uhr**	**Mariä Aufnahme in den Himmel: .....**
So	21. 08.	08.30 Uhr	**.....**
So	28. 08.	08.30 Uhr	+ Angehörige FRITZ - HAUER
			+ Rudolf und Anna DENK und Manfred
So	04. 09.	08.30 Uhr	+ Eltern DIETRICH - ZEITLINGER
			+ Gatten und Vater Alfred PILLER
So	11. 09.	08.30 Uhr	+ Eltern KLAUSGRABER - GUGGENBERGER und Geschwister

SANITÄR - HEIZUNG
LÜFTUNG
BAUSPENGLEREI
SPENGLER MEISTERBETRIEB
KURT KRAMMER
3710 Ziersdorf, Hornerstr.76, Tel. 02956/2765
office@krammer.or.at www.heizungOK.at

Wenn Gott den Menschen misst,
legt er das Maßband
nicht um den Kopf,
sondern
um das Herz.

Irisches Sprichwort

Unwetter- und Sturmschäden haben unsere Pfarrkirche fest im Griff

Nach dem schweren Unwetter im Sommer letzten Jahres ist nunmehr die Reparatur bzw. Erneuerung aller Kirchenfenster abgeschlossen. Die Westseite strahlt wieder und der Kircheninnenraum ist lichtdurchflutet. Das Eingangstor ist neu gestrichen. Die Versicherungssumme reichte leider nicht aus.
Um in Zukunft vor weiteren Unwetterschäden besser gerüstet zu sein, wird die obere Reihe der Kirchenfenster nun mit Hagelschutzgittern versehen. Obwohl die Erzdiözese Wien einen Zuschuss leistet, bleibt für beide Vorhaben für unsere Pfarre immer noch ein zu finanzierender Betrag von rund EUR 15.000,--.

Die Stürme im Frühjahr 2022 haben leider auch ihre Spuren hinterlassen: Etliche Dachziegel sind zu Bruch gegangen und heruntergefallen, an der Nordseite des Kirchenturms hat sich das Ziffernblatt gelockert und drohte abzustürzen. Eine rasche Reparatur verhinderte Schlimmeres. Die Versicherung übernahm alle Kosten.

Foto: Franz Forster

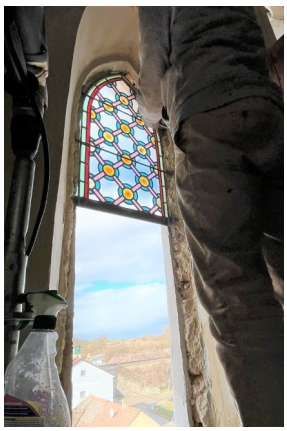


Foto: Erhard Kührer

Texte: Sabine Brandstätter
Foto unten: Wolfgang Spindler

Spatenstich am 1. April 2022
für das Gemeinschaftsprojekt Dorfhaus/FF-Glaubendorf

im Beisein von Landesrat Ludwig Schleritzko. Die Arbeiten schreiten voran. Helfende Hände sind jederzeit gerne willkommen, damit im nächsten Jahr planmäßig für alle Vereinsaktivitäten, Veranstaltungen, Agapen etc. in Glaubendorf auch bei Schlechtwetter eine passender Raum zur Verfügung steht.

Gemeinsam macht es mehr Spaß!

Nach einer langen Corona-bedingten Pause war es endlich wieder möglich, einen Kinderbastelnachmittag zu organisieren. Gerne nahmen sich die Kinder die selbst gebastelten Osterhasen, Küken und Blumen mit nachhause. Eine Auswahl der Kunstwerke stand auch im Bereich der offenen Kirchentür zur Abholung bereit.

Palmsonntag

Der Pfarrhof ist schon verkauft, das Dorfhaus ist erst im Entstehen – so fand der Kinderwortgottesdienst am Palmsonntag parallel zur heiligen Messe in der Sakristei statt. Wenn es auch etwas beengt war, so fand doch jedes Kind seinen Platz - gemeinsamen wurde gelauscht, geschaut, gebetet und gesungen auf Anleitung unsere Pastoralassistentin und unserer neuen Pfarrgemeinderätin Jasmin Lobinger. (*Siehe auch S. 7*)

Foto rechts: Friedrich Obenaus

Ratschen in Neuglaubendorf: *Herzlichen Dank an Ines, Hanna, Nina, Alexander, Lea, Tobias, Anna, Julia und Moritz*

Foto: Bernadette Ponzer

Foto links: Ratschen in Glaubendorf
Ein Dankeschön an Valentin, Lukas, Philipp, Amelie, Daniela, Luise, Ella, Raphael, Adrian und Jakob! Foto: Sabine Brandstätter

Das Heilige Grab war wieder wunderbar geschmückt. Traditionell findet dort mit den Ratscherkindern eine kurze Andacht statt.

Ostern ist ein Fest des Jubels, des Dankes, des Singens zum Gedenken an die Auferstehung Jesu Christi. Der Schein der Osterkerze ließ die Osterfreude bei allen spürbar werden, die an der Osternachtsfeier teilnahmen. Die Feuerwehr als Ehrengarde, die Gesänge des Kirchenchores im Gottesdienst und die musikalische Begleitung durch die Ortsmusik beim Gang in den Friedhof als Abschluss der Feier trugen zu einem würdigen Rahmen bei. Auch unsere Ministrantin und ein Teil der Ratscherkinder feierten mit und unterstützten unseren Herrn Pfarrer.

DANKE
für Ihre Heizkostenbeiträge
in Höhe von EUR 805,--!

So	22. 05.	08.30 Uhr	allen Wohltätern zur schuldigen Danksagung von der Pfarrgemeinde
Mi	25. 05.	18.00 Uhr	Bittprozession: Treffpunkt Florianistatue
		18.30 Uhr	hl. Messe .....
Do	26. 05.	-----	Christi Himmelfahrt: keine hl. Messe
So	29. 05.	08.30 Uhr	.....
Mi	01. 06.	18.00 Uhr	.....
So	**05. 06.**	**08.30 Uhr**	**PFINGSTSONNTAG:** für die + der Fam. PROCHASKA
Mo	**06. 06.**	**08.30 Uhr**	**Pfingstmontag:** .....
Mi	08. 06.	18.00 Uhr	.....
So	12. 06.	08.30 Uhr	+ Karl SPIREK
			Im Gedenken an + Manfred THEURER
Do	**16. 06.**	**09.00 Uhr**	**Fronleichnam:** + Eltern HAINBUCHER und Verw.
Fr	**17. 06.**	**19.30 Uhr**	**Dekanatsmännermesse**
So	19. 06.	08.30 Uhr	für die + Seelsorger von der Pfarrgemeinde
Mi	22. 06.	18.00 Uhr	.....
So	**26. 06.**	**09.30 Uhr**	**Jubelpaarmesse für den Pfarrverband** + Ferdinand und Theresia STADLER
So	03. 07.	08.30 Uhr	.....
So	10. 07.	08.30 Uhr	.....
So	17. 07.	08.30 Uhr	.....
So	24. 07.	08.30 Uhr	.....
So	31. 07.	08.30 Uhr	+ Otto OBENAUS
So	07. 08.	08.30 Uhr	+ Franz SEIDL von der Pfarrgemeinde
			+ Josef, Anna und Alfred POST und Verw.
So	14. 08.	08.30 Uhr	+ Marie und Johann SCHIRRER, Josef und Helga WEINBERGER und Franz MIKLETITSCH
			+ Gatten und Vater Karl WICHTL und beiders. Verw.
Mo	15. 08.	——-	Mariä Aufnahme in den Himmel: keine hl. Messe (siehe Seite 22)
So	21. 08.	08.30 Uhr	+ Josef KIENBÖCK, Fam FIEGL, WALTNER und Verw.
So	28. 08.	08.30 Uhr	.....
So	04. 09.	08.30 Uhr	.....
Mi	07. 09.	18.00 Uhr	.....
So	**11. 09.**	**09.00 Uhr**	**Erntedank** .....

Herzliche Einladung zur **Maiandacht**
am **So, 29. Mai 2022, 16.00 Uhr** in der Kirche
mit anschließender Agape am Dorfplatz

Herzliche Einladung zur
Bittprozession zur Weinbergkapelle
am **25. Mai 2022** (Vorabend Christi Himmelfahrt)
Treffpunkt bei der Florianistatue18.00 Uhr

Am **Aschermittwoch** hielt unsere Pastoralassistentin Maria Sigert-Kraupp eine Wortgottesfeier. Das Aschenkreuz wurde Pandemie-bedingt nicht wie gewohnt auf die Stirn gezeichnet, sondern jede*r erhielt etwas bereits gesegnete Asche auf die eigene Handfläche gestreut, um sich damit selbst ein Kreuzzeichen auf die Stirne zu setzen.
In ihrer Predigt erläuterte PAss Maria bildlich mit Umkehr-Gebotstafel, Samenkörnern, Asche, Besen und Schaufel die Bedeutung der Fastenzeit: Wir sollen sie nutzen als eine Zeit der Umkehr von falschen Wegen und aus Sackgassen, als eine Zeit der Wandlung hin zu einer neuen Lebendigkeit und als eine Zeit für „seelischen Frühjahrsputz", der einfach gut tut.

Am 20. März besuchten nur wenige Personen nachmittags die **Kreuzwegandacht.** Als Vorbeterin wirkte Eva Fischer und als Lektor stellte sich Franz Fischer zur Verfügung.

Dank an PGRs

Am Ende des Sonntagsgottesdienstes am 3. April erhielten die ehemaligen Pfarrgemeinderäte der letzten PGR-Periode von Pfarrer Mag. Andreas Kalita eine Ehrenurkunde und ein Anerkennungsgeschenk.

Foto: Gottfried Fischer

Palmsonntag

Der Segnung der Palmzweige durch Mag. Franz Bierbaumer vor der Kirche und dem Evangelium zum Palmsonntag folgten der Einzug in die Kirche, die Lesung der Passion und die Messfeier. Am Ausgang teilten die neuen Pfarrgemeinderäte*innen Palmzweige, die von vielen fleißigen Händen liebevoll gebunden worden waren, an die Kirchenbesucher aus.

Die Großmeiseldorfer Ratscher-Kinder

13 Mädchen und Buben gingen in Gruppen durch den Ort, ratschten eifrig und kündeten die Gebetszeiten in den Kartagen an.

Foto: Christian Fischer

Die Ratscher bedanken sich bei Familie Sabine und Christian Fischer für das aufwärmende Frühstück am Karsamstag-Morgen.

Zum Foto links: stehend v. l.: Maximilian, Bernadette, Barbara, Juliana, Manuel, Johannes, Anna, Matthias;
sitzend: Marcel, Jannik, Julia, Lisa, Jakob

Die **Osternachtfeier** begann mit der Feuerweihe und Entzündung der Osterkerze vor der Kirche. Dem Einzug in die dunkle Kirche mit Kerzenlicht folgten die österlichen Lesungen und die Eucharistiefeier mit musikalischer Umrahmung durch den Musikverein. Am Ende der Osternachtfeier segnete Pfarrer Mag. Andreas Kalita die mitgebrachten Osterspeisen und wünschte allen ein gesegnetes Osterfest.

Texte: Adolf Hainzl, msk

Fotos dieser Doppelseite: Adolf Hainzl

So	**22. 05.**	**09.30 Uhr**	**Erstkommunion**
Mo	23. 05.	18.30 Uhr	Bittprozession Treffpunkt: Knell Kreuz
		19.00 Uhr	hl. Messe .....
Do	**26. 05.**	**10.00 Uhr**	**Christi Himmelfahrt:** .....
So	29. 05.	10.00 Uhr	+ Frieda, Josef und Manfred MOLD
			+ Eltern Rosina und Ferdinand HAINZL und Eltern WUNDERER
So	**05. 06.**	**10.00 Uhr**	**PFINGSTSONNTAG:** .....
Mo	**06. 06.**	**10.00 Uhr**	**Pfingstmontag:** für die + der Fam. UHL und NEUWIRTH
So	12. 06.	10.00 Uhr	+ Ferdinand MANTLER von den polnischen Arbeitern - **Patrozinium mit KIWOGO für den Pfarrverband**
Do	**16. 06.**	**09.30 Uhr**	**Fronleichnam** .....
So	19. 06.	10.00 Uhr	+ Franziska und Leopold ECKHARDT
So	26. 06.	10.00 Uhr	für die + der Fam. JUNGMAYR und AUTHERITH
So	03. 07.	10.00 Uhr	für die + der Fam. STAUBER und BACHLECHER
So	10. 07.	10.00 Uhr	+ Leopold und Franziska ECKHARDT
So	17. 07.	10.00 Uhr	.....
So	24. 07.	10.00 Uhr	+ Frieda, Josef und Manfred MOLD
So	31. 07.	10.00 Uhr	für die + der Fam. LUSSY
So	07. 08.	10.00 Uhr	.....
So	14. 08.	10.00 Uhr	+ Josef FISCHER zum Hochzeitstag
Mo	**15. 08.**	**09.30 Uhr**	**Mariä Aufnahme in den Himmel:** .....
So	21. 08.	10.00 Uhr	+ Ferdinand MANTLER von den polnischen Arbeitern
So	**28. 08.**	**10.00 Uhr**	**Hl. Messe beim Feuerwehrfest** .....
So	04. 09.	10.00 Uhr	.....
So	**11. 09.**	**10.00 Uhr**	**Erntedank** + Josef PANY zum Geburtstag von den Kindern

Herzliche Einladung am **Fest „Mariä– Himmelfahrt“**
Mo, 15. August, 09.30 Uhr, zur hl. Messe mit Kräuterweihe
Sie erhalten danach wieder gesegnete Kräutersträußerl
gegen eine Spende.

Erntedank
in Großmeiseldorf

So, 11. September

10.00 Uhr Festmesse

11.00 Uhr Mittagstisch
zugunsten der Pfarrkirche

Wir freuen uns auf
Ihren zahlreichen Besuch!

Der Pfarrgemeinderat
Großmeiseldorf

Palmsonntag

Dank des sonnigen Wetters konnte die Palmweihe heuer wieder am Kirchenplatz stattfinden. Pater Stephan weihte die vielen Palmbuschen. Unter den Klängen der Ortsmusik zogen die Kirchenbesucher danach in die Pfarrkirche ein. Da unsere Organistinnen beide krankheitsbedingt verhindert waren, sprang unsere Musik kurzfristig auch bei der musikalischen Gestaltung der Messe ein. Herzlichen Dank für die feierliche Gestaltung!

„Wir ratschen, wir ratschen …“

10 fleißige Ratscher übernahmen in der Karwoche die Aufgabe der „stummen“ Kirchenglocken. Heuer durften sie sich den wohl verdienten „Ratscherlohn“ auch wieder persönlich in den Häusern abholen. Vielen Dank!

Texte: Margit Klepp, Fotos: Brigitte Furtlehner, Foto Ratscher: Sonja Schuster

Osternachtfeier

Nach der Segnung des Osterfeuers entzündete Pater Stephan die neue Osterkerze und zog mit den Ministranten und Kirchenbesuchern in die dunkle Pfarrkirche ein.
Die schöne Osterkerze wurde heuer von den Firmkandidaten des Pfarrverbandes gestaltet.

Ostersonntag

Auch heuer gab es für alle Messbesucher am Ostersonntag wieder ein kleines Ostergeschenk: Brigitte Furtlehner hatte einen ganzen Korb voll selbst gestalteter Ostereier vorbereitet. Diese wurden nach der Segnung durch Mag. Bierbaumer beim Kirchenausgang verteilt. Liebe Brigitte, vielen Dank für deine Mühe!

So	22. 05.	10.00 Uhr	+ Josef EDER und Großeltern
Mi	25. 05.	18.30 Uhr	hl. Messe .....
		19.00 Uhr	Bittprozession
Do	26. 05.	-----	Christi Himmelfahrt: keine hl. Messe
So	**29. 05.**	**09.30 Uhr**	**Erstkommunion**
			+ Hedwig und Erich KUNTNER und beiders. Verw.
So	**05. 06.**	**10.00 Uhr**	**PFINGSTSONNTAG:** + Eltern Josef und Anna KUNTNER
Mo	06. 06.	——	Pfingstmontag: hl. Messe in Kiblitz
Sa	**11. 06.**	**18.00 Uhr**	+ Fam. KLEPP, SCHOBER und ZWICKER
Do	**16. 06.**	**14.00 Uhr**	**Fronleichnam** .....
So	19. 06.	10.00 Uhr	+ Anna HARTL von Maria Sonnberger
So	26. 06.	10.00 Uhr	+ Eltern Berta und Adolf FRANK
So	03. 07.	10.00 Uhr	+ Peter, Martina, Herma und Hannes KRUPKA
			+ Josef SAUBERER und Eltern
Sa	09. 07.	14.00 Uhr	Trauung Vanessa Bachinger - Christian Friedl
So	10. 07.	10.00 Uhr	Zur schuldigen Danksagung
			+ Gatten und Vater Engelbert RESCH
So	17. 07.	10.00 Uhr	+ Gatten und Vater Otto FREY
So	24. 07.	10.00 Uhr	für besondere Meinung
So	31. 07.	10.00 Uhr	+ Angela und Ferdinand STANGL
So	07. 08.	10.00 Uhr	+ Anna HARTL von Maria Sonnberger
So	**14. 08.**	**14.00 Uhr**	**Hl. Messe in Dippersdorf beim Bründl**
			+ Gatten und Vater Herbert WENZL und beiders. Eltern
Mo	15. 08.	—--	Mariä Aufnahme in den Himmel: keine hl. Messe
So	21. 08.	10.00 Uhr	+ Gertrude und Otto KNELL und beiders. Verw.
			+ Eltern PFEIFFER, Sr. Reinarda, Eltern und Geschwister
So	28. 08.	10.00 Uhr	+ Walter WENZL, Tochter Elfriede und beiders. Großeltern
So	04. 09.	10.00 Uhr	für die + der Fam. HARTL
			+ Pfarrer KR August KERN, Eltern und Geschwister
So	11. 09.	10.00 Uhr	+ Mutter Rosemarie BERGER
			+ Josef EDER und Großeltern

Dekanats-Maiandacht
beim
Dippersdorfer Bründl

Christi Himmelfahrt, 26. Mai, 16.00 Uhr

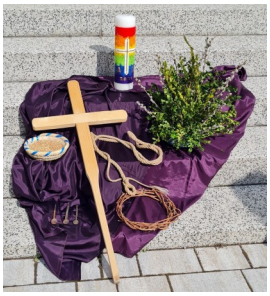
Foto: Pfarrarchiv

Filialkirche Kiblitz

Kartage

Vergelt's Gott und vielen Dank unseren Ratscher-Kindern: Theresa, Raffael, Agnes, Felix, Anna-Lena, Jan, Jonas, Julian, Klara. Am Karfreitag ratschten sie zur Todesstunde Jesu, danach feierten sie die traditionelle Andacht mit.

Text: Andrea Mayer
Foto Ratscher: Josef Mayer
Fotos Karfreitagsandacht: Irmgard Tacha



Sa	21. 05.	19.00 Uhr	+ Eltern und Schwiegereltern der Fam. KLIMPFINGER
Sa	28. 05.	19.00 Uhr	+ Leopoldine und Josef MAYER - anschl. Bittprozession
Sa	04. 06.	19.00 Uhr	.....
Mo	**06. 06.**	**10.00 Uhr**	**Pfingstmontag**
So	**12. 06.**	**10.00 Uhr**	+ Gatten und Vater Johann MOLD und Eltern MÜLLER - **Dorffest**
Sa	18. 06.	19.00 Uhr	+ Gatten und beiders. Eltern und Geschwister der Fam. HUBER
Sa	25. 06.	19.00 Uhr	+ Eltern Hildegard und Josef UNFRIED
Sa	02. 07.	——-	keine hl. Messe
Sa	09. 07.	19.00 Uhr	.....
Sa	16. 07.	——-	keine hl. Messe
Sa	23. 07.	19.00 Uhr	+ Eltern TACHA und Rudolf HALLER
Sa	30. 07.	——-	keine hl. Messe
Sa	06. 08.	19.00 Uhr	+ Anna SCHNEIDER und beiders. Eltern
Sa	13. 08.	——-	keine hl. Messe
Sa	20. 08.	19.00 Uhr	+ Großeltern Leopoldine und Johann HÜBL und Johann SCHMID
Sa	27. 08.	——-	keine hl. Messe
Sa	03. 09.	19.00 Uhr	+ Gerda TACHA
Sa	10. 09.	19.00 Uhr	+ Gattin Martha RITTLER und beiders. Eltern

PFARRE ZIERSDORF

Palmsonntag – Karwoche – Ostern

Viele BesucherInnen kamen mit ihren Palmbuschen auf den Kirchenplatz. Die Frauen haben auch heuer wieder Palmzweige vorbereitet, die gegen eine Spende gut ankamen. Herr Pfarrer Mag. Andreas Kalita nahm die Segnung vor. Alle freuten sich, dass wir anschließend in gewohnter Weise gemeinsam in der Kirche Gottesdienst feiern durften.

Text und Fotos: Romana Haimberger

Die Frauen der Kfb Ziersdorf haben heuer wieder zusammen Palmbuschen gebunden und diese bei der Palmweihe angeboten. Wir bedanken uns für die Spende von € 240,-.

Text und Foto: Ruth Büger für die kfb

Den **Pfarrverbandskreuzweg** am Sonntag, 13. März 2022 in der Pfarrkirche Ziersdorf gestalteten die Ziersdorfer Senioren und Pensionisten. Gemeinsam mit dem Pfarrer Andreas Kalita als Vorbeter und den Lektorinnen Theresia Hofmann und Irmgard Zöchmeister wurde mit Gläubigen der Kreuzweg in der Fastenzeit gebetet und gesungen.

Text und Foto: Adolf Hainzl

‚Bitte, lächeln!' hieß es vor dem Gruppenfoto nach getaner „Ratscherei" für die fleißigen Ziersdorfer Ratscherinnen und Ratscher: Daniel, Sebastian, Anna, Helena, Laurent, Laura, Izabel, Daniela, Anika, David, Michael, Antonio, Lukas

Foto: Petra Waltner

Hilfe für die Ukraine

Pfarrcaritas Ziersdorf

Was sich niemand vorstellen konnte, ist jetzt schreckliche Realität.
Ein Krieg mitten in Europa. Um die Not der Menschen in der Ukraine und jener, die auf der Flucht sind, zu lindern, hat die Pfarrcaritas zunächst schnell und unbürokratisch geholfen: Durch eine spontane Kollekte am 6. März nach dem Sonntagsgottesdienst konnten € 200 umgehend an Hilfsorganisationen vor Ort weitergeleitet wurden.
Kurze Zeit später, am Samstag, den 26. März, standen Mitglieder der Pfarrcaritas vor Billa und Penny und sammelten haltbare Lebensmittel wie Konserven oder Nahrung für Kleinkinder. Zusammen mit **fast € 500,- Geldspenden** konnten über **800 kg Lebensmittel** über die Caritas an die Betroffenen weitergeleitet werden. Vielen Dank für Ihre Spenden, mit denen wir alle ein starkes Zeichen des Mitgefühls setzen!

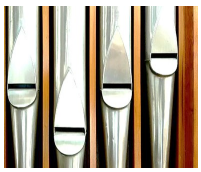
Text: Daniel Seper
Foto: Andreas Kalita

Sa	21. 05.	18.00 Uhr	+ Lotte PANHOLER, Christl WALTNER und Raimund PFEIFER von der Freundesrunde
So	22. 05.	10.00 Uhr	+ Anna KORANDA, Josef NESTREBA und Mia PARISOT
Di	24. 05.	18.00 Uhr	Bittprozession – Treffpunkt Kirche
		18.30 Uhr	hl. Messe .....
Do	**26. 05.**	**09.30 Uhr**	**Christi Himmelfahrt: Erstkommunion**
Sa	28. 05.	18.00 Uhr	+ Melanie und Walter RISCHAWY
So	29. 05.	10.00 Uhr	+ Maria und Johann STARK
Di	31. 05.	18.00 Uhr	.....
Do	02. 06.	08.00 Uhr	+ Josef und Franziska KLAUSGRABER und Verw.
Fr	03. 06.	16.30 Uhr	HERZ-JESU-FREITAG – Aussetzung des Allerheiligsten
		17.30 Uhr	hl. Messe .....
Sa	04. 06.	18.00 Uhr	+ Werner POKORNY
So	**05. 06.**	**10.00 Uhr**	**PFINGSTSONNTAG:** + Anna und Josef KARY von den Kindern
Mo	**06. 06.**	**10.00 Uhr**	**Pfingstmontag:** .....
Di	07. 06.	18.00 Uhr	.....
Do	09. 06.	08.00 Uhr	+ Josef, Maria und Karoline UIBEL
Sa	11. 06.	18.00 Uhr	+ Maria SKUBEL
So	12. 06.	10.00 Uhr	+ Geschwister UNFRIED + Bruder Karl FALSCHLEHNER + Gatten und Vater Karl BROULIK, Bruder Johann und Eltern BEHMER und Großeltern HASLINGER
Di	14. 06.	18.00 Uhr	.....
Do	**16. 06.**	**09.30 Uhr**	**Fronleichnam** .....
Sa	18. 06.	18.00 Uhr	.....
So	**19. 06.**	**15.00 Uhr**	**zum 60. Geburtstag unseres Pfarrers**
Di	21. 06.	18.00 Uhr	.....
Do	23. 06.	——-	keine hl. Messe
Sa	**25. 06.**	**10.00 Uhr**	**FIRMUNG -** für die Firmkandidat*innen des Firmkurses 2021/22
		18.00 Uhr	+ Eltern STÖGER
So	26. 06.	10.00 Uhr	+ Eltern KRAMMER und RENNER von der Familie
Di	28. 06.	——-	keine hl. Messe
Do	30. 06.	——-	keine hl. Messe
Fr	01. 07.	16.30 Uhr	HERZ-JESU-FREITAG – Aussetzung des Allerheiligsten
		17.30 Uhr	hl. Messe .....
Sa	02. 07.	18.00 Uhr	.....
So	03. 07.	10.00 Uhr	+ Hildegard Wachter

Achtung: Im Juli und August entfallen die Dienstags– und Donnerstagsmessen !

Sa	09. 07.	18.00 Uhr	.....
So	**10. 07.**	**10.00 Uhr**	**Bergmesse am Köhlberg** für alle aktiven und + Musiker der Trachtenkapelle + Helene WIMMER und Erwin KUBA beiders. + Eltern der Fam. GARTNER

Sa	16. 07.	18.00 Uhr	.....
So	17. 07.	10.00 Uhr	+ Maria KAINDL
Sa	23. 07.	18.00 Uhr	+ Gatten und Vater Franz KLAUSGRABER und Gattin und Mutter Margareta FINGERHUT
So	24. 07.	10.00 Uhr	+ Eltern und Großeltern SCHMUTZ und PENGL
Sa	30. 07.	18.00 Uhr	+ Onkel und Tante WACHTER
So	31. 07.	10.00 Uhr	+ Johann LEMBACHER
Fr	05. 08.	16.30 Uhr	HERZ-JESU-FREITAG – Aussetzung des Allerheiligsten
		17.30 Uhr	hl. Messe + Josef WEIDINGER und Familienangeh.
Sa	06. 08.	18.00 Uhr	.....
So	07. 08.	10.00 Uhr	+ Hilda und Anton GRABLER
Sa	13. 08.	18.00 Uhr	.....
So	14. 08.	10.00 Uhr	+ Gattin Lucia und Eltern BÖCK + Anton TOIFL
Mo	**15. 08.**	**10.00 Uhr**	**Mariä Aufnahme in den Himmel** + Melanie und Walter RISCHAWY
Sa	20. 08.	18.00 Uhr	.....
So	21. 08.	10.00 Uhr	.....
Sa	27. 08.	18.00 Uhr	.....
So	28. 08.	10.00 Uhr	.....
Fr	02. 09.	16.30 Uhr	HERZ-JESU-FREITAG – Aussetzung des Allerheiligsten
		17.30 Uhr	hl. Messe .....
Sa	03. 09.	18.00 Uhr	.....
So	**04. 09.**	**10.00 Uhr**	**Erntedank** + Johann LEMBACHER für die + der Fam. BIGENZAHN – ULLMANN – SAIPT
Di	06. 09.	18.00 Uhr	…….
Do	08. 09.	08.00 Uhr	…….
Sa	10. 09.	18.00 Uhr	+ Eltern und Verw. von Fam. Karl WEIDINGER
So	11. 09.	10.00 Uhr	+ Maria GEYER von der Familie



Orgelmatinée

Sonntag, 22. Mai 2022
in der Pfarrkirche Ziersdorf
11.00 Uhr nach der Hl. Messe

Die Ziersdorfer **Organistin Valerie Haimberger** spielt auf der Grenzing Orgel Werke von:
L. Boellmann, F. Mendelssohn & D. Buxtehude

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Pfarre Ziersdorf & Valerie Haimberger

Ziersdorfer Pfarrheuriger

am **Samstag, 20. August**
ab 15.00 Uhr im Pfarrhofgarten

Auf Ihren Besuch freut sich
der Pfarrgemeinderat der Pfarre Ziersdorf

Der **Pfarrgemeinderat Ziersdorf** bittet Sie wieder herzlich um Ihre

finanzielle Unterstützung für die
H E I Z K O S T E N
von der Pfarrkirche Ziersdorf
mittels beiliegendem **Erlagschein**
IBAN: AT77 3232 2000 0200 2756

Ein herzliches DANKE dafür!

Pfarrer Andreas Kalita und
der Pfarrgemeinderat Ziersdorf

Sommerfrische unter Pfarrers Kirschbaum

Auch wenn die Temperaturen uns noch gar nicht so an Sommer denken lassen und die heißen Monate erst kommen: Schon jetzt erhalten Sie eine **herzliche Einladung zur Sommerfrische im Pfarrgarten Ziersdorf**, bei der Sie die Pfarrcaritas mit kühlen Getränken, Kaffee, köstlichen Mehlspeisen und netten Gesprächen erwartet

am Samstag, 2. Juli und
am Samstag, 6. August
jeweils von 15 bis 18 Uhr

Das Team der Pfarrcaritas Ziersdorf

Text: Daniel Seper

Lange Nacht der Kirchen in Ziersdorf

Pfarr Caritas Ziersdorf

Am 10. Juni öffnen Kirchen und kirchliche Institutionen in ganz Österreich ihre Pforten und laden mit einem speziellen Programm zum Besuch ein.
In der Pfarrkirche Ziersdorf wird an diesem Abend der Klemens-Maria-Hofbauer-Pilgerweg, der von Tschechien über unseren Ort bis nach Wien führt, im Zentrum stehen. Zur Vorstellung des Pilgerweges wird es eine Meditation zum Heiligen Klemens Maria Hofbauer einen Impuls zu den Werken der Barmherzigkeit geben, die auch als Livestream im Internet übertragen werden. Der „Hofladen Ziersdorf" wird im Anschluss eine Agape organisieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

10.06.22
LANGE NACHT DER KIRCHEN

Pfarrkirche Ziersdorf: 20 bis 21 Uhr

Am Gesamt- Programm dieses Abends in Ziersdorf wird noch gearbeitet - bitte beachten Sie nach Pfingsten die genauen Programmhinweise, danke!

ELISABETH ULLMANN & FRIENDS
Konzerte in der Pfarrkirche Ziersdorf

Sonntag, 4. September 2022, 16.00 Uhr

ORGEL-ORCHESTERKONZERT „Gloria"

Ensemble sonocto, Capella incognita
Johannes Bigenzahn – Orgel, Marcus Hufnagl – Leitung

Vivaldi, J.S. Bach, Dupré

Sonntag, 18. September 2022, 16.00 Uhr

SOLISTENKONZERT „FaGöttlich 3.0" – Große Meister einst und jetzt

Raffaele Giannotti, Romain Lucas,
Johannes Hofbauer – Fagott
Elisabeth Ullmann – Orgel

J.S. Bach, Donizetti, Franck, Piazzolla

Covid-Präventionsmaßnahmen

- Karten im Vorverkauf sichern
- Nachweis: Test/Impfung/Genesung
- FFP2-Maske
- Einhaltung der Abstandsregelung

Infos, Vorverkauf & Reservierung:
www.konzerthaus-weinviertel.at;
www.orgelkunst-ziersdorf.at
Konzertkarten: Kat. A 21,- €, Kat. B 15,- €
Mail: office@konzerthaus.weinviertel.at
Tel.: +43 2956 2204-16, Eva Strassl

Konzerte in der Pfarrkirche an der neuen Grenzing Orgel ORGELKUNST ZIERSDORF 2022

Mo, 23. Mai 2022
Großmeiseldf.: 18.30 Bittgang, 19.00 hl. Messe
Fahndorf: 18.30 Bittgang, 19.00 hl. Messe

Di, 24. Mai 2022
Hollenstein: 19.00 Bittgang
Ziersdorf: 18.00 Bittgang, 18.30 hl. Messe

Mi, 25. Mai 2022
Glaubendorf: 18.00 Bittgang, 18.30 hl. Messe
Rohrbach: 18.30 hl. Messe, 19.00 Bittgang

Do, 26. Mai 2022
Gettsdorf: 08.30 Bittmesse

Sa, 28. Mai 2022
Kiblitz: 19.00 Bittmesse und Bittgang

Senioren– und Krankenmesse am Mittwoch, 8. Juni, um 15.00 Uhr

in der Pfarrkirche Ziersdorf
anschließend Kaffeejause

Herzliche Einladung an alle Paare, die 2022 ein Ehejubiläum feien, zur

Feier der Jubelpaare

am Sonntag, 26. Juni, 10.00 Uhr in Glaubendorf, anschließend Agape am Dorfplatz

Wir bitten um Ihre Anmeldung im Pfarrbüro Ziersdorf!

Herzliche Einladung zu unserer traditionellen

Fußwallfahrt am 15. August 2022 nach Klein Maria Dreieichen

Treffpunkt: 07.30 Uhr
Pilgersegen in der **Kirche Ziersdorf,**

ca. 09.00 Uhr Treffpunkt mit den Pilgergruppen der anderen Pfarren in Fahndorf beim **Kastanienbaumkreuz**

11.00 Uhr hl. Messe in Klein Maria Dreieichen

Anschließend lädt der PGR Fahndorf zur **Agape** ein.
Wir freuen uns auf ein Miteinander im Gehen, Beten, Singen und Feiern, im Rasten und Stärken!
Der Pfarrgemeinderat Fahndorf

Dekanats-Familien- und Männermessen

17. Juni, 19.30 Uhr Glaubendorf
15. Juli, 19.30 Uhr Gettsdorf

Angebot der kfb im Dekanat:

Mo, 20. Juni, 19.00 Uhr Jahresabschluss
Andacht in der Kapelle der Familie Pfeiffer, Oberthern 92
anschließend **Impulsvortrag** zum Thema
"Lebensfreude im Pilgern"
Referentin: Hermi Scharinger
im Dorfhaus Oberthern
danach noch gemütliches Beisammensein

Helga Hecke, Dekanatsleiterin

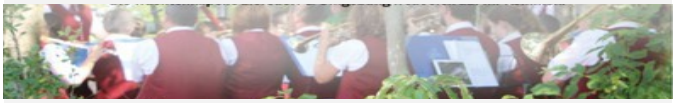
Evangelischer Gottesdienst

12. Juni, 11.15 Uhr in der Pfarrkirche Ziersdorf

Bergmesse bei der Jubiläumskapelle am Köhlberg

am Sonntag, den 10. Juli 2022, 10.00 Uhr

Musikalische Gestaltung:
Trachtenkapelle Ziersdorf und Umgebung
(Bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche Ziersdorf)



Bewegte Frauen

Frauen-Sommerkino

am **10. August**
im Pfarrheim Ziersdorf, 19.00 Uhr
mit gemütlichem Ausklang

Alle Frauen sind herzlich willkommen!
Wir freuen uns auf dein/euer Dabeisein!
Brigitte W., Gabi W., Helga H. und Traude R.

Vikariats–Pilgertag

am Jakobsweg Weinviertel
von Kirchberg am Wagram bis Etsdorf am Kamp
am Sonntag, 21. August
17.00 Uhr Pilgermesse in der **Jakobskirche Etsdorf**
Nähere Infos und Anmeldung: ab Juni im Pfarrbüro bzw. Vikariatsbüro (01 51552 3235)

Pfingsten:
Gottes Geist schenkt Freiheit

„Freigeister“ haben es schwer heutzutage, sie werden belächelt, beneidet, oder sogar als gefährlich eingestuft und für ihr Eintreten für Rechte, die die Würde und Freiheit des Menschen schützen, eingesperrt, gefoltert, ja sogar umgebracht.
„Wo der Geist Gottes, der Geist des Herrn (Jesus Christus) wirkt, da ist Freiheit“, gibt uns der Apostel und Heidenmissionar Paulus zur Orientierung mit.
Vielleicht ist es wieder angebracht, verstärkt auf dieses Gut der Freiheit zu achten. Wann bist du frei? Gibt es überhaupt Freiheit ohne Abhängigkeit, ohne Bindung? Grenzenlos? Tut solche Freiheit uns gut?
Frei ist, wer sich immer geliebt weiß und aus diesem Vertrauen zum Wohl aller handeln kann, sich für die Freiheit anderer einsetzt.
Wer Freiheit kennt, wünscht sie sich auch für den anderen: freie Entscheidungen, freie Wahl, Frei-willigkeit, freie Natur … und setzt sich dafür ein.
Auch das feiern wir zu Pfingsten: Gottes Geist, der Freiheit erwirkt, in uns, mit uns.
Gottes Geist ist heilig - und noch viel mehr: Weisheit, Liebe, Stärke, Kraft, Atem, Lebenskraft, Neuwerdung, frischer Wind, Feuer der Liebe, Energiequelle, …
Wer Gottes Geist folgt, spürt und lebt diese Freiheit. *msk*

Brenn in unseren Herzen

Du
Heiliges Feuer
Brenn in unseren Herzen

Du
Heiliges Wasser
Fließ in unsere Beziehungen

Du
Heiliger Geist
Beflügle unsere Gedanken

Du
Heiliger Fürsprecher
Sprich in unserem Inneren

Du
Heilige Taube
Flieg durch unsere Welt

Du
Heilige Liebe
Begeistere alle Menschen

Anton Rotzetter

„Wir dürfen uns nicht von der Ohnmacht überwältigen lassen.
„Da kann man nichts machen“ ist ein gottloser Satz. „So ist es eben“, „Hunger, Krieg hat es immer gegeben“, heißt sagen, Gott hat keine Hände.
Zu denken, ich als einzelner kann sowieso nichts ändern, heißt, sich selber abschneiden von der Liebe Gottes.
Es ist ja nicht wahr, dass du allein bist. Wir haben alle und an jedem Ort viel mehr Schwestern und Brüder, als wir glauben.
Der Glaube an das Evangelium beginnt mit ihrer Entdeckung: Geschwister zu entdecken, die neuen Namen des Reiches Gottes durchzubuchstabieren und frei zu werden vom Zwang einer brutalen, Mensch und Tier vernichtenden Zeit.
Wir legen diese Zeit aus Eisen und Blut, aus Kälte und Gleichgültigkeit in Gottes gute Hände, Hände, die arbeiten an der Befreiung, Hände, die heilen, Hände, die teilen.“

Dorothee Sölle

Erntedankfeste im Pfarrverband

Unser tägliches Brot
gib uns heute

So, 04. 09.,	**10.00 Uhr**	**Ziersdorf**
So, 11. 09.,	**09.00 Uhr**	**Glaubendorf** mit anschließender Fest-Agape
So, 11. 09.,	**10.00 Uhr**	**Großmeiseldorf** mit **anschließendem Mittagstisch** im Pfarrstadl u. Pfarrgarten
So, 18. 09.,	**14.00 Uhr**	**Fahndorf** anschl. **Pfarrheuriger** im Dorfstadl
So, 25. 09.,	**10.00 Uhr**	**Rohrbach**

Die Termine für Gettsdorf und Kiblitz werden erst vereinbart und im nächsten Pfarrblatt bekanntgegeben.

Mögen deine Schritte heiter sein
wo immer die Wege dich hinführen
Leichtfüssig
mögest du gehen
zu Zielen, die wahr sind und dir und anderen wohl tun
Und wenn Leidvolles über dich kommt
dass du hindurchgeleitet wirst
nicht allein

Brigitte Enzner-Probst